



Kurt Thiim Presse

-- Dansky --

Presse 4.7.2011

Schneller Nissan mit Thiim & Co. in Pech.

Kurt Thiim war beim 24h Rennen 2011 am Nürburgring wieder am Start für das britische Team RJN. Zusammen mit Alex Buncombe, Duncan Huismann und Le Mans Sieger Guy Smith hatte man den Sieg in der Klasse SP10 angepeilt.

Das Rennwochenende verlief für Kurt Thiim und seine Kollegen im Falken Nissan 370Z vielversprechend. Nach den Trainingssitzungen stand man auf Platz 67 und hatte für das Rennen eine gute Ausgangsposition im Hinblick auf die Klasse SP10.. Startfahrer Kurt Thiim entschied sich bei den wechselhaften Bedingungen für Intermediate-Reifen (geschnittene Slicks). Die Entscheidung erwies sich als richtig und so befand sich bald der RJN-Nissan 370Z auf Gesamtrang 31. Doch nach den ersten beiden zwei Stunden war der Spaß für das harterprobte Team RJN Nissan UK vorbei. „Wir mussten viel zu oft in die Boxengasse. Wir mussten das Getriebe und die Hinterachse wechseln, dazu kamen immer wieder Elektronik-Probleme. Das hat uns umheimlich aufgehalten. Deshalb hat es dieses nur für Platz 6 in der Klasse SP10 gereicht, obwohl wir von der Fahrerbesetzung super besetzt waren und der Nissan ein tolles Auto ist. Ein Platz unter den ersten 3 in der Klasse SP10 wäre locker drin gewesen. Aber ein 24 Stunden Rennen geht eben über 24 Stunden und da kann leider viel passieren. Manchmal auch zuviel.“ resümierte Kurt Thiim abschließend nach dem Rennen.

Auch für seinen Sohn Nicki Thiim verlief das Rennen enttäuschend im Werks VW Golf GT24 in der Klasse SP8T. Nicki fiel bereits nach 40 Runden im Rennen aus.

Text/Foto: Christian Reinsch

www.dansky.de

*Kontakt Presse:
Christian Reinsch
Kurt-Schumacher-Str. 51
55232 Alzey*

*0179/2207080
christian.reinsch@ring1.de*